



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 14. Mai 2021

MEDIENMITTEILUNG

Zuger Impfprogramm auf Kurs: Alle angemeldeten Personen über 45 haben Impftermin, breite Bevölkerung ist zur Anmeldung aufgerufen, Impfen in Apotheken beginnt

Das Corona-Impfprogramm im Kanton Zug ist auf Kurs, das Tempo steigt stetig an. Über 54'000 Impfungen wurden bereits durchgeführt. Alle angemeldeten Personen über 45 Jahren haben einen Impftermin erhalten, weshalb nun die breite Bevölkerung zum Zug kommt. Alle impfwilligen Zugerinnen und Zuger sind deshalb jetzt dazu aufgerufen, sich online für die Impfung zu registrieren. Die Impftermine werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Die Impfung der gesamten Bevölkerung wird noch mehrere Wochen dauern.

Ab dem 19. Mai werden zusätzlich auch Impfungen in Apotheken des Kantons Zug durchgeführt.

Durch die grösseren Mengen an Impfstoff, die zur Verfügung stehen, nimmt das Impftempo zu: Seit dem 1. Mai konnten über 11'500 Impfdosen verabreicht werden. «Im Mai und Juni werden die täglichen Impfungen weiter zunehmen, wir sind auf einem guten Kurs», fasst Gesundheitsdirektor Martin Pfister die Lage zusammen.

Gesamte Bevölkerung zur Anmeldung aufgerufen

Alle Personen über 45 Jahren, die sich bis heute angemeldet haben, haben nun einen Impftermin erhalten. Deshalb können nun die ersten Termine für die breite Bevölkerung ab 16 Jahren vergeben werden. Die Vergabe der Impftermine wird dabei anhand des Anmeldedatums vorgenommen. Alle impfwilligen Zugerinnen und Zuger sind aufgerufen, sich jetzt auf www.corona-impfung-zug.ch für die Impfung anzumelden. «Ich freue mich, dass wir nun mit der Impfung der gesamten Bevölkerung beginnen können», meint Pfister zu diesem nächsten Schritt. Nach wie vor prioritär erhalten die besonders gefährdeten Personen einen Impftermin, also Zugerinnen und Zuger über 65 Jahren, Personen mit chronischen Erkrankungen sowie Mitarbeitende des Gesundheitswesens.

Durchimpfung der breiten Bevölkerung braucht Zeit

Mit der Öffnung der Impftermine auf alle Zugerinnen und Zuger über 16 Jahren wird eine sehr grosse Bevölkerungsgruppe zur Impfung zugelassen. «Wir bitten bereits jetzt um Geduld: Auch wenn die Impfgruppe der über 16-Jährigen freigeschaltet wird, erhalten nicht gleich alle angemeldeten Zugerinnen und Zuger einen Termin», betont Pfister.

Vorhandene Impfdosen werden sofort verimpft

Der Kanton Zug verimpft seit Beginn die vorhandenen Impfdosen so rasch wie möglich, was das hohe Tempo ermöglicht. «Im Kühlschrank nützen die Impfdosen nichts. Wir vergeben die Impftermine deshalb sehr genau geplant, so dass alle gelieferten Dosen innert Tagen an die Bevölkerung verabreicht werden können», erklärt Pfister.

Impfen in Apotheken beginnt

Ab Mittwoch, 19. Mai werden auch verschiedene Apotheken im Kanton Zug Corona-Impfungen durchführen. Diese ergänzen das bisherige Angebot des Impfzentrums und der teilnehmenden Arztpraxen. Personen, die sich in einer Apotheke impfen lassen wollen, sind gebeten, sich direkt bei ihrer Apotheke zu melden. «Dieses Angebot ist eine wertvolle Ergänzung, die ein möglichst wohnortnahes Impfen ermöglicht», zeigt sich Pfister erfreut.

Anmeldung Online

Die Anmeldung zur Impfung ist nach wie vor mit wenigen Mausklicks online auf www.corona-impfung-zug.ch möglich. Für Hilfestellung zur Anmeldung steht die Hotline unter 041 531 48 00 zur Verfügung. Diese ist an sieben Tagen die Woche von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr besetzt.

Kontakt

Regierungsrat Martin Pfister, Gesundheitsdirektor: Tel. 041 728 35 01 (ruft zurück)

Für Fragen zum Impfen in Apotheken:

Martin Affentranger, Präsident Zuger Apotheken: Tel. 041 780 39 19